

PROTOKOLL

**aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates
der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf
am Donnerstag, dem 27. September 2012, um 18.00 Uhr
im Rathaus, Heimatmuseum.**

anwesend:

Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic
Vizebürgermeisterin Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec

die Stadträte:

DI Dr. Peter Cepuder, Herbert Eigner, Ing. Karl Pfandlbauer, Michael Rauscher,
Eduard Schüller, Martin Sommerlechner, Gerhard Draxler, Ing. Andreas Vanek.

die Gemeinderäte:

Ursula Adamek, Johann David, Walter Edelböck, Robert Fehervary, Rudolf Fischer,
Josef Hotzy, Susanna Jüttner, Gabriela Kleesadl-Wagner, Karin Klement, Hannelore
Kolar, Ing. Brigitte Lutz, Florian Mössinger, Günter Pokorny, Markus Reschreiter,
Wilhelmine Zatschkowitsch.

abwesend:

Annemarie Berthold, Beate Krump, Dagmar Förster, Robert Kriegl, Mag. Arno Nowak
bis 18.14 Uhr, Alfred Schinzel, Reinhard Wachmann, Gerald Ziehfreund.

für das Protokoll:

StADir. Mag. Mitterer

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung,
die Anwesenheit der Mandatäre, sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um
18.00 Uhr die Sitzung.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

Punkt 8 und 9 werden abgesetzt,
Punkt 9 und 4 werden zusammengezogen und
Punkt 14 wird abgesetzt.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass 1 Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs. 3 der NÖ
GO idgF eingelangt ist und bringt diesen zur Abstimmung:

von StR Eigner: Weitergabe eines Pachtvertrages

Der Dringlichkeitsantrag wird einstimmig angenommen.

Den Vorsitz übernimmt Vizebürgermeisterin Obereigner-Sivec.

Pkt. 1.) Bericht des Bürgermeisters

30.8. HR Svets Gebiets-Bauamt Wolkersdorf

Radwege Groß-Enzersdorf – Neu-Oberhausen + → VS angesehen.

12.9. Israelitische Kultusgemeinde – Antrag Instandsetzung Friedhof

12.9. HR Schwarz: Weitere vorgangsweise Umfahrung Groß-Enzersdorf

1.10. Ministerium Studie Machbarkeit S1 – Stadtgebiet, → Gemeinde Raasdorf
→ H. Kudlich-Ring

18.14 Uhr Herr GR Mag. Nowak kommt.

15. + 16.9. Bürgerbefragung Unterschreitung der 2000 Meter-Grenze:

Bewilligung Groß-Enzersdorf

Befragung Franzensdorf: 300 Stimmberechtigte: 35  und 110 

FF-Oberhausen HLF 3 Ansuchen.

23.10. 2 neue Fahrzeuge Rotes Kreuz Groß-Enzersdorf geweiht – Zuschuss von
Stadtgemeinde € 1.000,-- pro Auto

€ 6,-- / pro Groß-Enzersdorfer Bürger, 2,18 – 4,80 Landesdurchschnitt.

Veranstaltungen: bitte in den Kalender Einsicht nehmen.

6.10. lange Nacht der Museen.

26A jeder fährt, frühestens ab November 2012.

Wortmeldungen von GR Fischer, StR Ing. Vanek und StR DI Dr. Cepuder: 29.10.2012

25.10. Festakt Nationalfeiertag

1.11. Friedhofsgang

Bürgermeister Ing. Tomsic übernimmt den Vorsitz.

**Pkt. 2.) Bericht des Obmanns des Prüfungsausschusses
Referent GR Fischer**



PROTOKOLL

über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 24. September 2012

Anwesend: GR Fischer Rudolf
GR Adamek Ursula
GR Lutz Brigitte
GR Kolar Hannelore
GR Kriegl Robert
Kraft Barbara, Buchhaltung

Entschuldig: GR Wachmann Reinhard
GR Barthold Annamaria

Beginn 17.30h

1. Die Belege des Monats Juni 2012 wurden überprüft und für in Ordnung befunden.
2. Die Abrechnung Neujahrskonzert 2012 wurde überprüft und für in Ordnung befunden. Die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben beträgt 23.175,06.
3. Die Außenstände bei den Haus- und Grundbesitzabgaben betragen per 24.9. 2012 € 152.329,16. Im Dezember 2011 betrugen diese Außenstände noch € 322.475,26. Durch das verbesserte Mahnwesen konnten die Außenstände markant reduziert werden.
4. Derzeit gibt es keine Gehaltsvorschüsse.

Ende: 18.30 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Mitglieder:

Pkt. 3.) Aufschlag auf den EURIBOR – UniCredit Bank Austria AG
Referent StR Eigner

Die UniCredit Bank Austria AG teilte der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf schriftlich mit, dass auf 3 bei ihr bestehenden Darlehen der Aufschlag auf den Euribor um 0,25 % (1 Darlehen) bzw. 0,5 % (2 Darlehen) erhöht wird. Begründet wurde dies damit, dass durch die momentane Finanzmarktsituation (niedriger Euribor-Zinssatz) die Kosten der Bankverwaltung nicht mehr gedeckt sind. Sollte dieser Forderung seitens der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf nicht nachgekommen werden, wird die Bank die Kündigungsklausel, die in allen 3 Kreditverträgen vorkommt, in Anspruch nehmen und alle 3 Darlehen per 31.12.2012 fällig stellen. Gesamtvolumen der ausstehenden Darlehen: **€ 1.580.262,46**

Die Gesamtkosten für die Mehrbelastung durch die Erhöhung des Aufschlages auf den Euribor betragen jährlich ca. € 5.000,00.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge der Erhöhung des Aufschlages auf den Euribor seine Zustimmung erteilen.

Nach Wortmeldungen von GR Reschreiter, StR Rauscher und GR Mag. Nowak gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 4.) Bauplatzvergaben (Bauplatzweitergaben)
Referent StR Eigner

Der Stadtrat hat sich für eine Weitergabe eines Gemeindegrundstückes von Fr. Mag. Martina Rath (Grundstücknummer 122/14, KG Mühlleiten) an Fam. Malek ausgesprochen.

Weiters hat sich der Stadtrat für eine Weitergabe eines Gemeindegrundstückes von Hrn. Havel/Fr. Luttenberger (Grundstücksnummer 353/52, KG Probstdorf) an Hrn. Lorbeer/Fr. Krychl ausgesprochen.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge diese Weitergaben unter Beibehaltung sämtlicher Rechte und Pflichten der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf beschließen.

Nach Wortmeldung von GR Fischer gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 5.) Wegauflassung am Donau-Oder-Kanal
Referent StR Eigner

Der Stadtrat hat sich dafür ausgesprochen, im Bereich DOK IV einen über Privatgrund (Grundstück Nr. 1031, EZ. 1000) laufenden Weg aufzulassen. Dieser Weg ist der Grenzweg zwischen Groß-Enzersdorf und der Katastralgemeinde Oberhausen.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge diese Wegauflassung beschließen.

Ohne Wortmeldung gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 6.) Erlassung einer Bausperre Umfahrung Groß-Enzersdorf
Referent StR Eigner

Die Umfahrung Groß-Enzersdorf besteht bereits in einem Teilbereich (L11 vom Kreisverkehr B 3 im Bereich Autokinostraße bis zum Kreisverkehr in die Raasdorfer-Straße). Im Hinblick auf die Weiterführung dieser Umfahrungsstraße bis zur B 3 auf Höhe Oberhausen (Bereich Oberhausnerstraße – Thavonweg) ist mittelfristig zur Flächensicherung eine Widmungsänderung in Gfrei (Grünland-Freihaltefläche) vorgesehen. Zur Gewährleistung dieser Zielsetzung nutzt die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf aktuell die Möglichkeit einer Bausperre im Sinne des § 23 NÖ. Raumordnungsgesetzes.

Diese Bausperre ist mittels einer Verordnung zu erlassen.

Verordnung über die Erlassung einer BAUSPERRE

§ 1

Gemäß § 23 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976, LGBL. 8000 i.d.g.F., wird für die in Plandarstellung GZ. 4200-1/12 vom September 2012 des Ingenieurkonsulenten für Raumplanung und Raumordnung DI Michael Fleischmann aus 2224 Sulz im Weinviertel gekennzeichneten Bereiche (**Beilage 1**) in der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf (KG Großenzersdorf, KG Oberhausen) eine Bausperre erlassen.

§ 2

Ziel der Bausperre ist:

Für das im § 1 beschriebene Gebiet ist im Zuge einer geplanten Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes eine Flächensicherung hinsichtlich einer zukünftigen Umfahrungsstraße vorgesehen (angestrebte Ausweisung als Grünland-Freihaltefläche Gfrei).

§ 3

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die dargestellte Verordnung beschließen.

Nach Wortmeldung von GR Fischer gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

**Pkt. 7.) Erhöhung des Kaufpreises pro Quadratmeter
bei gemeindeeigenen Grundstücken
Referent StR Eigner**

Durch das neue Stabilitätsgesetz 2012 unterliegen seit 1. April 2012 sämtliche Veräußerungen von Gemeindegrundstücken der Immobilienertragssteuer. Um die steuerliche Mehrbelastung finanziell abfedern zu können, hat sich die Stadtrat für eine Erhöhung des Verkaufspreises von Gemeindegrundstücken (incl. Grundstücke der „Drittellösung“) ausgesprochen.

Erhöhung vom Verkaufspreis:

1. Gemeinde Groß-Enzersdorf: von € 75,00 auf € 100,00
2. alle anderen Katastralgemeinden: von € 55,00 auf € 75,00

jeweils pro Quadratmeter.

Ich stelle den Antrag der Gemeinderat möge die Erhöhung des Verkaufspreises von Gemeindegrundstücken incl. Grundstücke der „Drittellösung“ in Groß-Enzersdorf von € 75,00 auf € 100,00 und in allen anderen Katastralgemeinden von € 55,00 auf € 75,00 beschließen.

Nach Wortmeldungen von GR Fischer, StR DI Dr. Cepuder und StR Rauscher gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

**Pkt. 10.) Ehrungen
Referent StR Sommerlechner**

Der Stadtrat hat sich in seiner letzte Sitzung für die Vergabe folgender Ehrenzeichen ausgesprochen:

1. Ehrungen Hilfsorganisationen

Ehrenzeichen Bronze 15 jährige Tätigkeit		
FF-Oberhausen	Brandinspektor	Heinrich REINOLT
FF-Oberhausen	Oberverwaltungsmeister	Thomas SEVECKA
FF-Probstdorf	Oberlöschmeister	Werner SEIMANN
FF-Rutzendorf	Brandmeister	Mato CERKEZOVIC
FF-Wittau	Oberfeuerwehrmann	Thomas WEISSENBACHER
FF-Wittau	Oberfeuerwehrmann	Michael MITTERMAYER
FF-Wittau	Oberbrandinspektor	Lukas SCHAUER
FF-Wittau	Brandinspektor	Andreas RYVA
Ehrenzeichen Silber 25 jährige Tätigkeit		
FF-Groß-Enzersdorf	Löschmeister	Gerhard FISCHER
FF-Groß-Enzersdorf	Oberlöschmeister	Harald GERSTENBAUER

FF-Groß-Enzersdorf	Oberbrandmeister	Karl MRAK
FF-Probstdorf	Löschmeister	Erhard SCHMIDT
FF-Wittau	Löschmeister	Rudolf BURGER
FF-Wittau	Hauptlöschmeister	Walter RYVA
FF-Wittau	Hauptfeuerwehrmann	Hermann NITSCHKE jun.
Ehrenzeichen Gold 30 jährige Tätigkeit		
FF-Groß-Enzersdorf	Oberlöschmeister	Robert WIELAND
FF-Groß-Enzersdorf	Ehrenverwalter	Josef GARTNER
FF-Rutzendorf	Ehrenhaupt löschmeister	Rupert BREUER
FF-Schönau/Donau	Verwalter	Christian MAYER

2. Medaille für verdiente Sport-Funktionäre

CZERMAK Martina, Schriftführerin seit 1986 der Turn- und Sportunion Groß-Enzersdorf

Goldmedaille der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf für 25jährige nachweisliche Funktionärstätigkeit

Ich stelle den Antrag der Gemeinderat möge die Vergabe der Ehrenzeichen beschließen.

Ohne Wortmeldung gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 11.) Erhöhung der Wasserbezugsgebühr – Erlassung einer neuen Verordnung Referentin VzBgm. Dipl.-Päd. Obereigner- Sivec

Bei einer Gebarungseinschau seitens der Aufsichtshörde (Abt. Gemeinden, Amt der NÖ. Landesregierung) wurde der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf mitgeteilt, dass der Bereich „Wasserversorgung“ am Stadtamt nicht kostendeckend geführt wird und daher die Wasserbezugsgebühr erhöht werden sollte.

Der Stadtrat hat sich daher für eine Erhöhung der Wasserbezugsgebühr pro Kubik-Meter Wasser von € 1,60 (excl. USt) auf € 1,80 (excl. USt) zu erhöhen. Alle anderen Punkte der Wasserabgabenordnung der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf bleiben unberührt.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Erhöhung der Wasserbezugsgebühr beschließen.

Nach Wortmeldungen von StR DI Dr. Cepuder, GR Kleesadl-Wagner, GR Fischer und GR Reschreiter gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird mit einer Gegenstimme von GR Fischer mehrheitlich angenommen.

**Pkt. 12.) Umweltfonds am Flughafen Wien;
Annahme der Vereinbarung zur Auszahlung der Fördermittel
Referentin VzBgm. Dipl.-Päd. Obereigner- Sivec**

Der Umweltfonds – Fonds zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung der Region rund um den Flughafen Wien hat der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf eine Vereinbarung (**siehe Beilage 2**) vorgelegt, mit der die Höhe der der Gemeinde vom Fonds zufließenden Mittel festgelegt wird. Der Betrag wurde für 2012 mit einer Höhe von € 121.846,36 festgelegt und kommt dann zur Auszahlung, wenn die Mittel für gemeinnützige Zwecke verwendet und der Gemeinderat seine Zustimmung erteilt.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge der vorliegenden Vereinbarung seine Zustimmung erteilen.

Nach Wortmeldungen von StR Ing. Vanek und StR DI Dr. Cepuder gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Den Vorsitz übernimmt Vizebürgermeisterin Obereigner-Sivec.

**Pkt. 13.) Resolution zur Vorsteuerregelungslösung
für Investitionen in Bildungseinrichtungen
Referent Bgm. Ing. Tomsic**

Durch das Stabilitätsgesetz 2012 wurden Maßnahmen getroffen, die einen massiven Eingriff in den bestehenden Finanzausgleich bewirken. Immobilienertragssteuer und Einschränkungen beim Vorsteuerabzug sind die Paradebeispiele. Gerade im Bildungsbereich aber, in dem die Gemeinden in Zukunft massive Investitionen tätigen müssen sind durch die 20%ige Verteuerung (Vorsteuer-Wegfall) gefährdet. Der Österreichische Städte- und Gemeindebund fordern daher eine Lösung für Investitionen in Bildungseinrichtungen, um die Errichtung, den Ausbau und die Sanierung der Schulinfrastruktur nicht zu gefährden.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge daher die beigelegte Resolution (**Beilage 3**) des Österreichischen Städte- und Gemeindebundes beschließen.

Ohne Wortmeldung gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

**Pkt. 15.) Ansuchen Aufstellung Windräder
(Ansuchen um Unterschreitung des gesetzlichen Mindestabstands)
Gemeinde Andlersdorf
Referent Bgm. Ing. Tomsic**

Mit Schreiben vom 13.8.2012 hat die Gemeinde Andlersdorf (**Beilage 4**) der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf mitgeteilt, dass sie beabsichtigt, auf ihrem Gemeindegrund einen Windpark mit 10 Windkraftträdern zu errichten. Da bei 2 Windkraftanlagen der Abstand von 2000 Meter zum Wohnbauland der Katastralgemeinde Franzensdorf unterschritten wird, ist eine Zustimmung der Stadtgemeinde Groß-

Enzersdorf erforderlich. Um hier die Bevölkerung einzubinden, ist am 15. und 16. September 2012 vom Bürgermeister eine unverbindliche Bürgerbefragung in Franzensdorf verlasst worden, wo sich 2/3 der Bevölkerung gegen die Aufstellung entschieden.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge über die Zustimmung oder Nicht-Zustimmung der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf abstimmen.

Nach Wortmeldungen von StR DI Dr. Cepuder, StR Ing. Vanek, GR Kleesadl-Wagner, GR Edelböck, GR Fischer, GR Reschreiter und GR David gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird mit 3 Stimmen dafür von den Grünen und mit den restlichen Stimmen dagegen mehrheitlich abgelehnt.

Bürgermeister Ing. Tomsic übernimmt wieder den Vorsitz.

**Pkt. 16.) Sanierung Wohnhaus Kaiser-Franz-Josef Straße 20-22;
Aufnahme eines Darlehens
Referent StR Draxler**

Die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf beabsichtigt, für die Sanierung des in ihrem Eigentum stehenden Wohnhauses Kaiser-Franz-Josef-Straße 20-22 ein Darlehen in der Höhe von **€ 800.000,00** aufzunehmen.

Dafür wurde ein Darlehen ausgeschrieben, wo die BAWAG-PSK-Gruppe als Bestbieterin hervorging.

Ausgeschrieben wurden 2 Varianten, wobei die 10-Jahres Fixzins-Garantie ausgeschieden ist. (zu hohe Annuitäten).

Übersicht der Angebote:

POS:	Bank	Konditionen
		Aufschlag/ Stand
	Kommunalkredit Austria AG	/ (kein Angebot)
1	Bawag PSK	+1,2% 0,482
3	Volksbank Marchfeld	+1,5% 0,482
2	Hypo NÖ	+1,38% 17.9.2012 0,482% keine Spesen
4	Raika Orth/Donau	+1,95% 0,487% (3.143,89 mtl.)
	Hypo Tirol	/ (kein Angebot)

Das Darlehen unterliegt einer aufsichtsbehördlichen Genehmigung und kommt nur dann zur Auszahlung, wenn eine Erteilung von Wohnbauförderungsmitteln seitens des Landes NÖ vorliegt.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung und der Zusage von Wohnbauförderungsmitteln die Aufnahme des Darlehens beschließen.

Nach Wortmeldungen von StR DI Dr. Cepuder, GR Draxler, GR Fischer und Bürgermeister Ing. Tomsic gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 17.) Wohnungsvergaben
Referent StR Draxler

Der Stadtrat hat sich für folgende Wohnungsvergaben ausgesprochen:

STEINER Christopher, geb. 22.7.1992, Lobaustraße 5/3/8 ab 1.11.2012. Die Wohnung entspricht der Kategorie B und hat eine Größe von 43,00 m². Die Miete beträgt € 219,16 incl. MWSt. Der Mietvertrag sollte auf 3 Jahre befristet abgeschlossen werden.

SCHNEIDER Nicole, geb. 22.06.1984, Kaiser-Franz-Josef-Str. 20 TOP 7 ab 1.11.2012. Die Wohnung ist bewertet mit einer Richtwertmiete und hat eine Größe von 84,59 m². Die Miete beträgt € 547,48 incl. MWSt. Der Mietvertrag sollte vorerst befristet auf ein Jahr abgeschlossen werden.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Wohnungsvergabe beschließen.

Nach Wortmeldung von GR Fischer und StR DI Dr. Cepuder gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 18.) Betreuungsvertrag Wohnungsgenossenschaft „Heimstätte“ –
Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf;
Bauvorhaben Kaiser-Franz-Josef-Straße 20-22
Referent StR Draxler

Die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf ist Eigentümerin des Wohnhauses Kaiser-Franz-Josef-Str. 20 – 22. (EZ 778, GB 06207). Dieses soll unter Inanspruchnahme der NÖ. Wohnbauförderungsmittel saniert werden. Die Erste gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Heimstätte Gesellschaft m.b.H. ist von der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf mit der Hausverwaltung beauftragt worden und übernimmt nun für dieses Sanierungsvorhaben die Planungs-, Betreuungs- und Aufsichtsleistungen. Um dies umsetzen zu können, ist ein Werk-(Betreuungsvertrag) notwendig.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den beiliegenden Werkvertrag (**Beilage 5**) beschließen.

Ohne Wortmeldung gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

GR David verlässt um 19.15 Uhr die Sitzung.

**Pkt. 19.) Vergabe von Planungs- und Graphikarbeiten
für ein touristisches Leitsystem
Referent StR Ing. Vanek**

Der Stadtrat hat sich für ein touristisches Leitsystem für die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf ausgesprochen. Für dieses neue Beschilderungssystem nun eine Förderzusage via LEADER der EcoPlus vor. Um dies umsetzen zu können, sind nun die Konzeptions- und Graphikerarbeiten zu vergeben, die notwendigen Mittel sind im außerordentlichen Haushalt unter 5/649100 berücksichtigt. Die Ausschreibung ist durch das LEADER-Büro Marchfeld erfolgt, mit Hilfe eines Punktesystems wurden Angebotspreis, inhaltliche Qualität sowie Referenzen und Erfahrung bewertet. Folgende Angebote lagen vor:

Konzeption:

1. Im-plan-tat	8.330,-
2. Knollconsult	16.524,-
3. Komobile	10.833,-
4. Lehner-Hysek	20.790,-

Grafik:

1. Socher	6.000,-
2. Knollconsult	2.960,- (nur bei Vergabe der Konzeption)
3. Werbereich	6.070,- (kein Fixpreis, Verrechnung nach tats. Aufwand)
4. Spreitzerdreier	8.000,-

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Vergabe der Konzeptionierung an die Fa. Im-plan-tat zu € 8.330,- (9.996,- incl.) und die Grafikerarbeiten an die Fa. Socher zu € 6.000,- (7.200,- incl.) beschließen.

Nach Wortmeldungen von StR DI Dr. Cepuder, GR Fischer, GR Hotzy, GR Reschreiter, GR Fehervary, GR Mag. Nowak gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

GR David kommt um 19.30 Uhr wieder zur Sitzung.

GR Mössinger verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

**Pkt. 21.) Dringlichkeitsantrag: Weitergabe eines Pachtvertrages
Referent: StR Eigner**

Herbert Mössinger hat mit Schreiben vom 24. September 2012 der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf mitgeteilt, dass er wegen Pensionsantrittes seinen Pachtvertrag für Parz: 190/3 in Oberhausen zum frühest möglichen Zeitpunkt kündigt und ersucht gleichzeitig, diesen Pachtvertrag an seinen Sohn, Hrn. Florian Mössinger, Dorfstraße 27, 2301 Oberhausen weitergeben zu dürfen.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Weitergabe des Pachtvertrages beschließen.

Ohne Wortmeldung gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

GR Mössinger kommt wieder zur Sitzung.

Die öffentliche Sitzung wird vom Bürgermeister um 19.31 Uhr geschlossen.

.....
Protokollführer Mag. Mitterer

.....
Bürgermeister Ing. Tomsic

.....
ÖVP: GR Krump

.....
Wir Bürger-Grüne: StR Ing. Vanek

.....
SPÖ: GR Kolar

.....
FPÖ: GR Fischer